

10. Juni 2014

In der Kurve geradeaus

49-jähriger Motorradfahrer tödlich verunglückt.



In der Rechtskurve geradeaus führt die Unfallspur. Foto: Kamera 24

HOCHSCHWARZWALD (pes). Wieder ist bei einem Verkehrsunfall im Hochschwarzwald ein Mensch ums Leben gekommen, es ist der siebte Tote in vier Wochen. Diesmal passierte es auf der Landesstraße 156 zwischen Schluchsee und Lenzkirch. Die Polizei sucht Zeugen.

Pfingstsonntag, strahlendes Ausflugswetter. Kurz nach 11 Uhr geht die Meldung bei der Polizei ein. Eine dreiköpfige Gruppe von Motorradfahrern war von Schluchsee kommend in Richtung Lenzkirch unterwegs gewesen. Einer von ihnen, ein 49-jähriger Mann aus dem Landkreis Lörrach, konnte offenbar wegen der vorherrschenden Verkehrssituation den Anschluss nicht halten. Seine zwei Kollegen bemerkten das und hielten in Lenzkirch, um auf ihn warten. Als er nicht erschien, kehrten sie um. Nach rund zwei Kilometern entdeckten sie erst Bremsspuren auf der Fahrbahn und dann Unfallspuren im Gelände. Beim Absuchen der Stelle fanden sie den Motorradfahrer, ungefähr 50 Meter von der Straße entfernt, leblos an einer zehn Meter abfallenden Böschung liegend. Das Motorrad selbst lag 200 Meter weiter im Wald. An den Bäumen war noch in sieben Meter Höhe Rinde abgerissen. Nach dem Spurenbild hatte der Mann im Scheitel einer Rechtskurve die Kontrolle über die Maschine verloren und war geradeaus gefahren. Ihm war nicht mehr zu

helfen, der Notarzt stellte den Tod fest. Der Unfall dürfte sich 20 Minuten vor der Unfallmeldung ereignet haben, gegen 10.50 Uhr. Die Bergung gestaltete sich schwierig. Außer Polizei, Notarzt, Rettungsdienst und First-Responder-Gruppe Lenzkirch waren Kräfte der Feuerwehr Schluchsee, der Höhenrettungsgruppe Saig und der Bergwacht Feldberg-Altglashütten im Einsatz.

Die Verkehrspolizei Freiburg nimmt unter 0761/822 - 3100 Angaben von Zeugen entgegen, die auf das Unfallgeschehen oder dessen Entwicklung deuten.

Autor: pes